

- \*České lidové knihkupectví a antikvariát Josef Springer, Prag I, Jilská ul. 24. Profur.: Aug. Brožek. Fil.: Kgl. Weinberge, Purkyněplatz. Antiq., Buch-, Kollp.- u. Kunsth., Kunstv., Landl.- u. Musikh. u. Berl. Seit 1./I. 1900. Segr. I./XI. 1861. Fernsprecher 3029. Postcheckkonto Wien 49815. Wiener Komm.: Benfänger, Leipziger Komm.: G. E. Schulze. [Dir.]
- Geographischer Kartenverlag Bern Kümmerly & Frey, Bern. Friedrich Pieper ist Gesamtprofur. erteilt. [Dir.]
- \*Göth, Amon, Wien VI, Mariahilferstr. 105. Buch- u. Kunstverlag, Buch- u. Kunsth. Segr. Aug. 1915. Fernsprecher 4448. Postcheckkonto 149222. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 201.]
- Gregorius-Buchhandlung G. m. b. H. i. Viqu. Der Sitz der Gesellschaft ist nach München verlegt. An Stelle von Gustav Kreienbrink ist Karl Seidel zum Liquidator bestellt. [S. 31./VIII. 1915.]
- Hofmann, Ernst, & Co., Berlin, liefern bis auf weiteres ihren gesamten Verlag nur in Leipzig aus. [B. 203.]
- Kleinmayr, Jg. v., & Fed. Bamberg, Raibach. Der Ges.-Profur. Wilhelm Koll ist verstorben. [B. 201.]
- Kronen-Buchhandlung, Kattowitz (Oberschles.). Die handelsgerichtliche Eintragung lautet: Kronen-Buchhandlung, Inh.: Vothar Konegko. [S. 2./IX. 1915.]
- Mayer'sche Buchh., J. A., Aachen. Der Mitinh. Gustav Schwiening ist verstorben. [B. 205.]
- Schirdewahn, Rudolf, Gleiwitz, jetzt Ring 18. [Dir.]
- Springer, Josef, Prag. Der Wortlaut des Firmaeintrags in das Handelsregister ist: České lidové knihkupectví a antikvariát Josef Springer. [Dir.]
- Storch Sohn, A., Prag. Der Wortlaut des Firmaeintrags in das Handelsregister ist: A. Storch syn, knihkupectví a antikvariát. [S. u. Dir.]
- Wailandt'sche Buchh., A., Aschaffenburg. Leipziger Komm. jetzt Fr. Foerster. [Dir.]
- Wieland-Verlag Julius Bard G. m. b. H., Berlin, veränderte sich in Wieland-Verlag G. m. b. H. An Stelle von Julius Bard ist Joseph Rolling zum Geschäftsf. bestellt. [S. 2./IX. 1915.]
- Wiener Universal-Buchhandlung u. Antiquariat, Wien. Der Inhaber Robert Kohn ist verstorben. [Dir.]

## Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1915, Nr. 202.

### Bücher, Broschüren usw.

- Blätter für Bücherfreunde. Illustrierte periodische Übersicht über die Neuerscheinungen der Literatur. XV. Jahrgang. Nr. 2, 1. Sept. 1915. Leipzig, Verlag von F. Boldmar. Aus dem Inhalt: Hermann Bahr: Johannes Müller. — Helmuth Dove: Hermann Vöns.
- Buch- und Kunstdruck. Wegweiser für Drucksachen-Hersteller und -Verbraucher. Begründet als Deutsche Buchhandelsblätter. 1914/15, 15. Jahrgang, Heft 12. Erfurt, Verlag von Gebrüder Richters Verlags-Anstalt. Preis vierteljährlich M 1.25 ord., A — 75 bar. Aus dem Inhalt: Prospekt- oder Zirkularsatz? — Prof. E. Kirchner, Chemnitz: Die Wasserzeichen im Papier.
- Cho, Das literarische. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Begründet von Dr. Josef Ettlinger. Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin. 17. Jahr, Heft 24, 15. September 1915. Aus dem Inhalt: Walter von Molo: Künstlerseele und Form. — Rudolf Krauß: Auguste Supper. — Auguste Supper: Autobiographische Skizze. — Felix Poppenberg: Heilige und unheilige Armut. — Harry Schumann: Walter Heymann als Kriegsdichter. — Curt Glaser: Neue China-Literatur.
- Koehler, K. F., Barsfortiment, Leipzig. Einlage Nr. 123 in K. F. Koehler's auswechselbares Schaufensterplakat »Neue Bücher, von denen man spricht«. 29,5x18 cm.
- Schulbuchhandlung von G. F. L. Grefler in Langensalza: Literarischer Wegweiser für den deutschen Lehrer. Ausgabe 1915. 12<sup>o</sup>. 16, XVI u. 224 S.
- Teubner, B. G., in Leipzig: Einführungen, Lehr- und Hilfsbücher für das Studium und die Praxis des Maschinenbauers und Elektrotechnikers. Bücher-Verzeichnis. 8<sup>o</sup>. 8 S.

### Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

- Busch, W., Pastor in Merseburg: Deine Zeitung im Kriege. Zeitungs-Verlag Nr. 36, 3. Sept. 1915. Geschäftsstelle: Magdeburg, Bahnhofstraße 17.

- Ebner, A.: Die Presse unter der vollziehenden Gewalt des Militärbefehlshabers. Schluß. Zeitungs-Verlag Nr. 36, 3. September 1915. Geschäftsstelle: Magdeburg, Bahnhofstr. 17.
- Herz, Hermann: Zur Beurteilung des Romans. Vortrag, gehalten auf einem Kursus für Volksbibliothekare in Bonn. Die Bücherwelt. Zeitschrift für Bibliotheks- und Bücherwesen. 12. Jahrgang, Heft 11, August 1915. Kommissionsverlag J. P. Bachem in Köln.
- Kellen, Toni: Aus der Geschichte des Zeitungswesens in Belgien. Zeitschrift für Bücherfreunde. Neue Folge, 7. Jahrgang, 1915, Heft 5/6. Verlag: E. A. Seemann, Leipzig.
- Weber, Dr. Ernst: Verzeichnis der deutschen und dänischen Exlibris in den Büchern der Kieler Universitätsbibliothek. I. Teil. Exlibris, Buchkunst und angewandte Graphik. 25. Jahrgang 1915, Heft 2, Juni. Magdeburg, Heinrichshofensche Buchhandlung.
- Zur Westen, W. v.: Walter Crane. Exlibris, Buchkunst und angewandte Graphik. 25. Jahrgang 1915, Heft 2, Juni. Magdeburg, Heinrichshofensche Buchhandlung.

## Kleine Mitteilungen.

Zeichnungen auf die dritte Kriegsanleihe werden vom 4. bis 22. September auch bei allen Postanstalten entgegengenommen. Für die Anträge werden am Schalter Zeichnungsscheine ausgegeben, in die nur der gewünschte Betrag und die Unterschrift einzusetzen ist.

**Gründung einer Buchhändlergenossenschaft.** — Um die eigenartigen Sonderinteressen des Buch-, Kunst- und Musikalien-Handels sowie Verlagses wirkungsvoller vertreten zu können, wurde auf Grund der von der Statthalterei genehmigten Statuten am 22. August in Reichenberg in Böhmen eine Genossenschaft der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler für den Handelskammerbezirk Reichenberg gegründet. Die Zahl der Mitglieder beträgt 101. Die Aufnahmegebühr wurde auf 60 Kronen festgesetzt. Jene Mitglieder, welche zufolge desselben Gewerbebetriebes bisher einer anderen Zwangsgenossenschaft angehören mußten, sind bis zur Höhe des dort bezahlten Betrages von der neuerlichen Aufnahmegebühr befreit. Die Jahresumlage beträgt 15 Kronen, doch wird bei jenen Mitgliedern, die der Vorsteherung durch Vorlage ihres Erwerbsteuer-Zahlungsauftrages einen Steuerjah unter 200 Kronen nachweisen, der Jahresbetrag auf 10 Kronen, unter 100 Kronen auf 5 Kronen ermäßigt. — Aus den in vollster Einmütigkeit vollzogenen Wahlen gingen hervor: Vorsteher: Herr Hofbuchhändler Ferster-Reichenberg; Vorsteher-Stellvertreter: Herr Buchhändler Mitsch-Aussig; Ausschußmitglieder: die Herren Buchhändler Becker-Teplitz, Dienert-Niemes, Gautsch-Trautenau, Hensel-Teitschen, Martin-Leitmeritz, Scheithauer-Dux, Scholz-Reichenberg, Schüller-Teipa, Schmedler-Reichenberg, Theissig-Teitschen; Ersatzmänner: Bund-Bilin, Hentschel-Teipa, Lub-Gablonz, Marschner-Schönlinde, Glaser-Hohenelbe.

Ergänzend teilt uns hierzu Herr Ernst Ferster-Reichenberg auf unser Ersuchen um nähere Mitteilungen über Anlaß und Zweck der Gründung noch mit:

Die Genossenschaft der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler für den Handelskammersprengel Reichenberg ist auf Verfügung des k. k. Genossenschafts-Instruktors des Handelsministeriums Herrn Dr. Tomaschek gegründet worden. Die Buchhändler Nordböhmens gehörten bisher anderen kaufmännischen, in kleinen Orten sogar gemischten Gremien an, welche zufolge mangelnder Sachkenntnis die eigenartigen Sonderinteressen buchhändlerischer Betriebe in den seltensten Fällen in entsprechender Weise zu vertreten in der Lage waren. Die hieraus folgenden Verstöße und Unzuträglichkeiten gaben schließlich der Regierung bzw. der Statthalterei für Böhmen Anlaß, die Buchhändler Nordböhmens zu einer Zwangsgenossenschaft zusammenzuschließen.

Der Reichenberger Handelskammerbezirk erstreckt sich von der äußersten Ostspitze Böhmens (Landskron, Trautenau) über Reichenberg, Teipa, Leitmeritz, Teitschen, Aussig, Teplitz bis nach Brüx.

Als unsere Hauptaufgabe erblicken wir die Durchführung jener Maßnahmen, die dem Gesamtbuchhandel nützlich und förderlich sind, sodas wir unser Augenmerk auch allen den Fragen zuwenden werden, mit denen sich das Börsenblatt beschäftigt. Daneben werden unsere Einzelbestrebungen sich hauptsächlich auf österreichische Verhältnisse (das Konzessionswesen usw.) erstrecken.

**Post.** — Offene Versendung der Briefe nach dem nichtfeindlichen Auslande sowie von und nach Elsaß-Lothringen usw. Bekanntlich müssen Privatbriefe nach dem nichtfeindlichen Auslande sowie von und nach Elsaß-Lothringen